

Einlegetoleranz / Wärmeausdehnung beim Einbau von Aluprofilmatten

Die Standard-Einlegetoleranz bei unseren Eingangsmatten beträgt umlaufend bis zwischen 2,0 und 2,5 mm. Es werden also vom Rahmeninnenmaß zum Mattenfertigmaß sowohl in der Stablänge als auch in der Gehrichtung insgesamt ca. 4–5 mm abgezogen.

Bei Ausdehnung der Aluprofile durch Wärmeeinwirkung kann dieses Maß bei größeren Matten unter Umständen deutlich zu wenig sein. Ist die Einlegetoleranz in der Stablänge nicht ausreichend, kann sich die Matte bei starken Sonneneinstrahlung nicht genügend ausdehnen und sich dadurch im Rahmen verspannen, an Teilungen sogar aufwerfen.

Bei größeren Matten sollte deshalb die Einlegetoleranz in der Stablänge entsprechend der Tabelle berücksichtigt werden:

Stablänge (Gesamtbreite, auch bei geteilten Matten)	Einlegetoleranz in Stablänge (Gehrichtung bleibt unverändert 4-5 mm)
bis 6 m	4-5 mm
über 6 m bis 10 m	6-7 mm
über 10 m	8-10 mm

Bei Bestellung eines Mattensystems (Rahmen und Matte), bei dem nur die Rahmenaußenmaße angegeben werden, wird von uns der Abzug für die Einlegetoleranz gemäß obenstehender Tabelle vorgenommen. Hinzu kommt die Rahmenstärke.

Beispiel: Mattensystem mit 8 m Rahmenaußenmaß in Stablänge

RAM: 8 m	8.000 mm
abzgl. Rahmenstärke 2x3 mm → RIM	- 6 mm
abzgl. Einlegetoleranz 6-7 mm → MFM	- 7 mm
ergibt Stablänge der Matte	7.987 mm

Bitte beachten Sie: Werden Matten mit Fixmaßen (Mattenfertigmaßen) bestellt, ist der Auftraggeber für eine ausreichende Einlegetoleranz selbst verantwortlich.

